

Das Motto des diesjährigen HeuARTfestes mit dem weltgrößten Heufigurenumzug am 29. August in St. Martin am Tennengebirge lautet:



Mit der „Arche Noah“ hat sich Anita Höll zusammen mit der Schnalzergruppe Abtenau im vergangenen Jahr einen Herzenswunsch erfüllt. Mit 20 Metern war diese Figur die längste, die es beim HeuARTfest je gegeben hat. Das riesige Schiff wird in diesem Jahr wieder beim Heufigurenumzug mitfahren.

Foto: lammertal.info

„Zauberhaftes Lammertal“

So breit gefächert dieses Motto ist, so individuell und vielfältig sind auch die Interpretationen aus Heu, die in sämtlichen Scheunen und Schobern im ganzen Lammertal durch die fleißigen Heukünstler entstanden sind.

Vor zehn Jahren entstand die Idee „HeuART“ mit dem Ziel, den Salzburger Bauernherbst mit einer Veranstaltung zu bereichern. Heute ist das HeuARTfest ein Höhepunkt des Salzburger Bauernherbstes und nicht mehr aus der Region wegzudenken. Etwa acht Tonnen Heu und 50.000 Ar-

beitsstunden wurden seither in HeuART investiert – und es hat sich gelohnt!

HeuART ist weit über die Grenzen des Salzburger Landes bekannt und hat bisher rund 70.000 Besucher aus ganz Europa begeistert.

Dass alljährlich tausende Besucher zum HeuARTfest ins Lammertal kommen,

verdanken die Veranstalter in erster Linie den kunstvollen Heufiguren, die in liebevoller Handarbeit von den Heukünstlern gestaltet werden.

Einige dieser begabten Köpfe sind bereits seit Anfang an dabei – ja eigentlich waren sie sogar der Auslöser für die Entstehung dieser beliebten Veranstaltung. „Ein wunderschönes Heupferd am Straßenrand von Russbach inspirierte mich zur Konzeption dieser Veranstaltung“,

erinnert sich Reinhard Lanner – Initiator des HeuARTfestes – an die Anfänge. Anita Höll, die Schöpferin dieses Pferdes war Mitstreiterin der ersten Stunde.

Auch Petra und Johann Kronreif vom Wiesbachbauer in Abtenau gestalten seit 2001 kreative Heufiguren.

Manfred Rettenbacher vom Wohlfühlhotel Martinerhof in St. Martin ist mit viel Ideenreichtum und gestalterischer Kreativität von Anfang an beim HeuARTfest präsent. Stolz 18 Figuren gehen bislang auf das Konto von Albert Lanner aus St. Martin, der bekannt für seine detailgetreue Verarbeitung und bis auf die kleinste Einzelheit bedacht ist. Immer wieder lassen sich Vereine für eine Heufigur von ihm beraten und inspirieren.

Barbara Sandtner vom Verein Lebensfreude ist die produktive Kraft, die wundervolle Heugestalten für den guten Zweck entstehen lässt: Gemeinsam mit den Bewohnern des Seniorenheims Abtenau und freiwilligen Helfern werden überwältigende Formen fabriziert, die einerseits die Besucher in ihren Bann ziehen andererseits aber gleichermaßen den Senioren viel Freude bereiten und auf deren Belange aufmerksam machen.

„Es begann vor zehn Jahren mit einem wunderschönen Heupferd am Straßenrand von Russbach...“

Reinhard Lanner, Initiator HeuARTfest



Foto: Florian Lechner.com

Buntes HeuART-Programm von Freitag bis Sonntag

● Den Auftakt des diesjährigen Veranstaltungsreigns macht am Freitag, dem 27. August ab 20.30 Uhr der HeuART Kabarett-Abend mit der oberbayerischen Musik-Kabarettistin Martina Schwarzmann. Sie wird ihr Programm „So schee kons Lebn sei“ im Festzelt



Martina Schwarzmann

des Tourismusverbandes St. Martin zum Besten geben, wo es ab 19.00 Uhr Hendl und Grillspezialitäten zum Abendessen gibt. Eintritt: 18 Euro im Vorverkauf bei den Lammertaler Tourismusbüros und 20 Euro an der Abendkasse.

● Anschließend unterhalten „Schorsch und de Bagasch“ mit deftigem Rhythm & Blues auf „boarisch“, Texten mit Biss und sprichwörtlichem Münchner „Grant“. Der Eintritt ist frei.

● HeuART Volksmusikabend am Samstag, dem 28. August um 20.00 Uhr im Festzelt der Trachtenmusikkapelle St. Martin. Sieben gestandenen Vollblutmusi-

ker der „Steirischen Blas“ sorgen für einen volkstümlichen Höhepunkt. Eintritt: neun Euro im Vorverkauf bei den Lammertaler Tourismusbüros und elf Euro an der Abendkasse.

● Zauberhaft wird es am Sonntag, dem 29. August beim weltgrößten Heufigurenumzug, ab 10.00 Uhr ziehen rund 25 lebensgroße Heufiguren durch das Ortszentrum von St. Martin.

● Informationen unter: www.heuart.lammertal.info
● Vorverkauf und Reservierungen bei den Lammertaler Tourismusbüros, ☎ 06243/4040-59 oder unter st.martin@lammertal.info